

Anmeldung zur Schulaufnahme.

Die schulpflichtigen Kinder in Brettnig sind

Montag, den 4. März,

Nachm. 3 Uhr im Zimmer B. der Oberschule anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 15. April, — aufnahmefähig auch die Kinder, die bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auch blinde, taubstumme und nicht vollsinnige Kinder sind anzumelden. Für jedes Kind ist der **Zuspruch**, für die **auswärtsgeborenen Kinder** dazu noch ein **Standesamtlicher Geburtschein** und ein **pfarramtliches Taufzeugnis** beizubringen. Die Kinder selbst sind erst **Montag, den 15. April** Nachm. 1 Uhr der Schule zuzuführen.

Brettnig, 21. Februar 1901.

Der Ortsschulinspektor.

Schützenhaus Brettnig.

Der Unterzeichnete veranstaltet **Sonntag den 24. Februar d. J.** eine

Abendunterhaltung,

bestehend in Gesängen des gem. Chores, humoristischen Vorträgen usw.

Eintrittskarten im Vorverkauf a 25 Pf. sind zu haben im **Schützenhause**, ferner bei den Herren **Ed. Dittich, S. Elbrecht sen., A. Schurig, Turnwart** **Rehbold, Kassierer Schöne**, sowie bei den übrigen Turnratsmitgliedern.

Der Ertrag kommt der Turnhallenkasse zugute.

Alle Freunde und Gönner werden zu zahlreicher Beteiligung herzlich eingeladen. **Entree 30 Pf.**

Nach den Vorträgen **Ball.**

Der gem. Chor zu Brettnig.

Herzlicher Dank.

Für die uns aus Anlass unserer

Silber-Hochzeit

von lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern zu teil gewordenen Geschenke und Gratulationen sagen wir hiermit innigsten Dank.

Brettnig, 20. Februar 1901.

Gustav Schölzel
und Frau.

Zu Hochzeits-Geschenken passend

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Emaillir- und Eisenwaren,

Solinger Stahlwaren, lackierten Blechwaren, Holzwaren, Spiegeln, Lampen,

Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,

Nickelwaren.

Grosse Auswahl!

Billige Preise!

Bruno Kunath, Grossröhrsdorf.

Dank und Nachruf.

Für die herzliche Teilnahme, ferner für den überaus reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung unseres lieben, unvergesslichen Söhnchens

Hans,

wie auch für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten von ganzem Herzen **Dank**. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dittich für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Oberlehrer Lin nebst Schülern für die erhebenden Trauergesänge. Nochmals allen innigsten, aufrichtigsten **Dank**.

Du aber, lieber kleiner Engel, ruhe sanft in deinem kühlen Grabe!

Brettnig, 21. Februar 1901.

Die tieftrauernden Eltern:

Emil König und Frau.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer so früh entschlafenen innig geliebten Tochter und Schwester

Elisa,

fühlen wir uns gedrungen, Allen für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme wie auch für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere auch für die göttliche Tröstung am Grabe, sowie für die von ihren werten Mitschülerinnen erwiesene Liebesbezeugung unseren aufrichtigsten, herzlichsten **Dank** auszusprechen.

Innigsten Dank auch denen, welche die Entschlafene während ihrer Krankheit mit Besuchen erfreuten. Gott der Allmächtige möge Allen ein reiches Vergelten sein.

Dir aber, liebe Elisa, rufen wir ein „**Ruhe sanft**“ in die Ewigkeit nach.
Brettnig, den 19. Februar 1901.

Die tieftrauernden Eltern:

Moritz Grundmann und Frau,
nebst Geschwistern.

Radeberger Bankverein

Galle, Schulze & Co.,

Depositenkasse und Wechselstube

Grossröhrsdorf,

Bischofswerdaerstr. 253 b,

Fernsprecher Nr. 40,

Kassastunden $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 bis 6 Uhr Nachm.

Wir verzinsen zur Zeit auf

Spareinlagen

bei täglicher Verfügung $3\frac{3}{4}$ 0/0,

bei monatlicher Verfügung 4 0/0,

bei dreimonatlicher Verfügung $4\frac{1}{2}$ 0/0

und empfehlen uns zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte unter Zusage koulanter und sorgfältiger Bedienung.

Ständiges Lager von mündelsicheren Wertpapieren.

Herm. Schölzel

No. 75 Brettnig No. 75

empfiehlt dem geehrten Publikum sein mit allen

Neuheiten der Saison

ausgestattetes Lager zu soliden Preisen.

Homöopath. Verein.

Zufolge Einladung des Brudervereins zu **Pulsnit** zu dessen **Sonntag** den 24. Februar im **Wenzelschen Gasthose** stattfindenden Stiftungsfeste werden die Mitglieder nebst Frauen gebeten, mit zahlreichem Besuch obigen Verein zu beehren. D. B.

Feuerw. Brettnig.

Zum **Stiftungs-Fest** nach **Dhorm Sonntag** den 24. d. M. nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Abmarsch von der **Klinke** nach der **Silberweide**.

Das Kommando.

100 Zigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Partien und Kontursläger laufe, so versende ich 200 Stück volle 6 Pfg.-Zigarren für Mk. 6,80 und gebe außerdem 100 Stück gratis, damit ein Teil an Bekannte verteilt und diese zur Bestellung veranlaßt werden. Also diesmal 300 Zigarren für 6,80 oder 600 Stück für 13,20. Versandt franco Nachnahme. Garantie Geld zurück. Was ich hiermit anbiete, sind nicht etwa Zigarillos, sondern volle 6 Pfg.-Zigarren in Holzstiften, und wer daran zweifelt, der wolle von mir Dankschreiben an allen Teilen Deutschlands verlangen, die ich sofort übersenden werde. Die Zugabe von 100 Zigarren erfolgt nur, wenn bis zum 28. Februar bestellt wird.

L. Kuttner, Versandthaus, Hamburg.

Achtung!

Hierdurch empfehlen wir unser

Möbellager

bei tadelloser Ausführung zu den billigsten Preisen: **Kleiderschränke** von 26 Mk. an, **Bertiklos** von 35 Mk. an, **Kommoden** von 18 Mk. an, **Stühle** aller Gattungen, **Bilder** und **Spiegel** in allen Größen.

Koch & Kissig,

Betreter Herr Barbier **Breusché**.

Filzschuhe

und **Filzpantoffeln** in altbewährter Qualität empfiehlt

Herm. Schölzel.

Wringmaschinen

in nur guter Qualität empfiehlt billigt **Bruno Kunath,** Grossröhrsdorf.

erhält alle **Katten** und **Mäuse** nach Gesetzlich geschützt! **Würste „Glires“** u. **„Mäuse-Marder“**

DER O D

Gefahrlos für Menschen u. Haustiere. **Viele Atteste.** „Glires“ à Mk. 2.—, 1.—, 0,60 u. 0,30. **Mäusemarder** à Mk. 0,50, 0,25 u. 0,10 echt z. h. bei **F. Gotth. Horn.**

Gasthof z. Klinke.

Nächsten **Dienstag** den 26. Febr.

Schlachtfest,

vorm. Wellfleisch, abends Schweinsknöchel mit Sauertraut, wozu ganz ergebenst einladet

Adolf Beeg.

1 Stamm Minorhühner, sowie **gutes Heu** ist zu verkaufen. 13 g.

Ruhe

erhalten Sie sofort bei Gebrauch der echten **M. L. Böttgers**

Suftentropfen.

Diese heilen in kurzer Zeit **Influenza, Husten, Reuchhusten, Kinderhusten, allgem. Husten, Heiserkeit, Husten-Reiz, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Chron. Katarrhe.**

Nur echt mit dem Namenszug **M. L. Böttgers** in Flaschen à 50 Pf. und 1 Mk. zu haben in der **Apothek** in **Grossröhrsdorf.**

Bestandteile:

Ol anisi qtt II

Ammon chlor 0,5,0

Aqua 3,0

Tinct arnic 3,0

Succ liquir 0,5,0

Tinct pimpin 3,0

Camphor 0,05,0

Zu künstlichem

Zahnerlatz,

Plombierungen etc.

empfiehlt sich **Nich. Geißler,** Hauswaibe Nr. 57.

Zahlungsbefehle

empfiehlt die hiesige Buchdruckerei.